

Antrag

des Bezirksrats Alexander Spritzendorfer und des Klubs der Grünen Alternative
Josefstadt gemäß § 24 GO-BV für die Bezirksvertretungssitzung am 26. Juni 2019

betreffend Klimagipfel Josefstadt

Begründung:

Die drohende Klimaerhitzung ist derzeit die größte Herausforderung für die Zukunft der Menschheit. Bei einem Weitermachen wie bisher, prognostizieren Expertinnen einen Temperaturanstieg von 5° Grad Celsius.

Die CO2 Emissionen steigen jährlich an, während das zuverlässigste bekannte Instrument zur Rückbindung von Kohlenstoff – die planetare Waldfläche – auch 2018 im Rekordtempo geschrumpft ist. Das Klimaziel von Paris mit der Bemühung, die Erderwärmung auf 1,5° zu begrenzen wird mit jedem weiteren verstreichenden Jahr schwieriger und unrealistischer zu erreichen.

Es gilt umso mehr sämtliche Möglichkeiten zu ergreifen um einerseits die Bindung von CO2 aus der Atmosphäre zu Erhöhen (Baumpflanzungen, Begrünungen), andererseits die Emissionen von CO2 in die Atmosphäre zu reduzieren (Verkehr, Ausbau sanfter Mobilität).

Gleichzeitig müssen Maßnahmen getroffen werden, um sich bereits jetzt auf die Folgen der Klimaerhitzung einzustellen und auch in der Josefstadt „Kühle Meilen“ zu schaffen.

Antrag

Die Bezirksvorsteherin wird ersucht, die zuständigen Magistratsdienststellen, Expertinnen (Klimaforscherinnen, Meteorologinnen) sowie die Fraktionen zu einem Klimagipfel in die Josefstadt einzuladen, mit dem Ziel gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln, zu besprechen und schließlich umzusetzen, die der drohenden Klimaerhitzung entgegenwirken.

Soweit im Text personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.